

# WIEDEREINFÜHRUNG DER NACHTEULE

Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus  
und ÖPNV

Amt f. Schulen u. ÖPNV

J. Kleen



# AUSGANGSLAGE

- Die „Nachteule“ gab und gibt es in verschiedenen Ausprägungen; je nach Standort der (ost)friesischen Disko-landschaft)
- In 2016 Schließung der Diskothek „Galaxy“, deutliche Veränderung des Angebotes
- In 2018 gab es erste Überlegungen die Linien einzustellen, da die Nachfrage deutlich nachgelassen hatte.
- In 2019 ff. Einstellung derachteulen aufgrund der Corona Pandemie
- In 2020 Neugestaltung des NVP; inkl. der Idee dieachteule in ein Gesamtkonzept für nächtliche Verkehre einzubinden

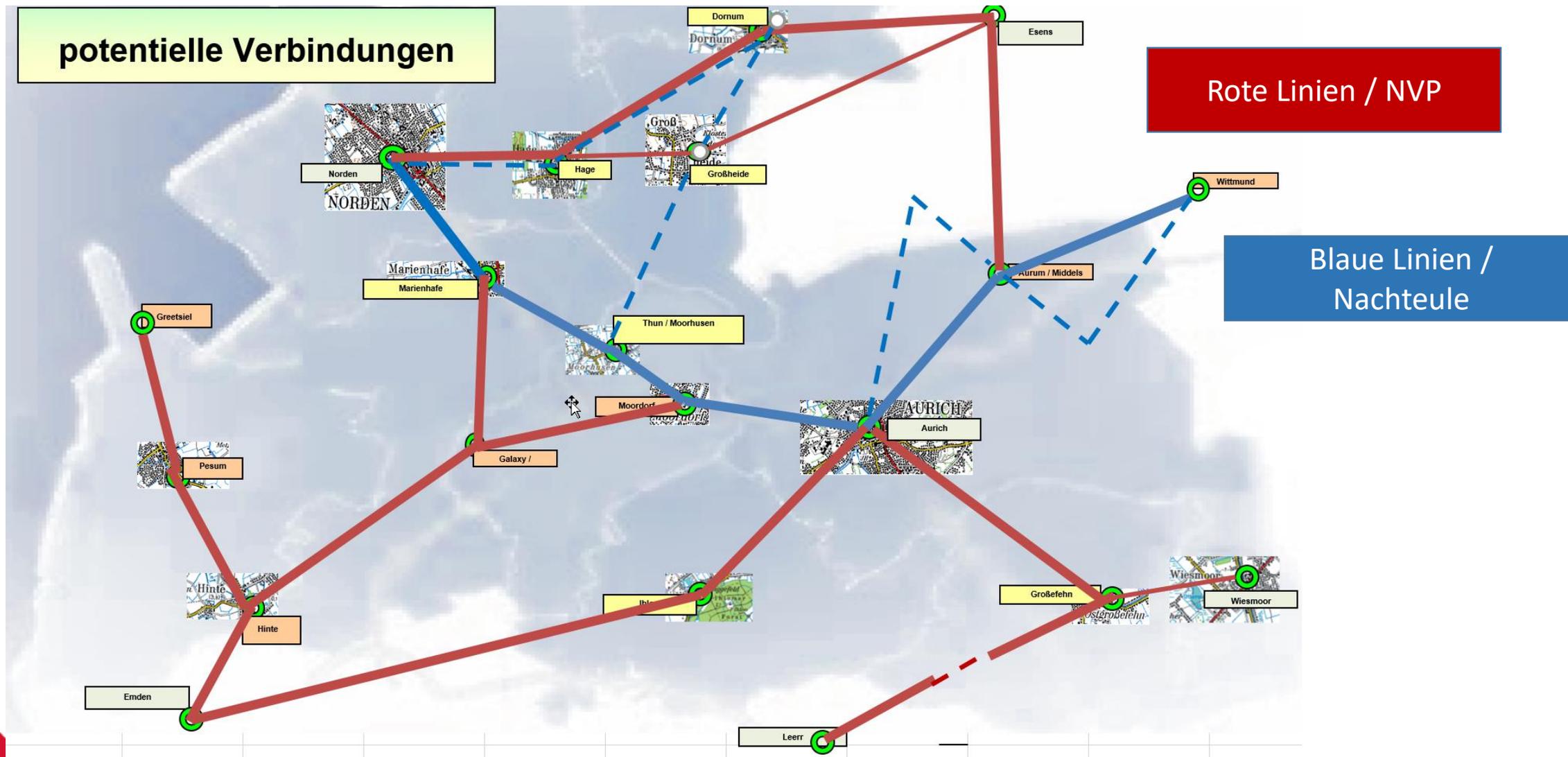


# AUSGANGSLAGE

- In 2022 Anträge der CDU u. der Linken zur Wiederaufnahme der Linien
- Seinerzeit gab es rechtliche Hürden bei der Wiederaufnahme bezüglich der Konzessionierung u. Finanzierung
- In 2023 erste Ausschreibungen für Linienbündel; Ende 2023 Kreisbahn Aurich wird „Direktvergabe“ – fähig
- Diskobetreiber des „Galaxy“ bietet einzelne Fahrten zu ausgewählten Terminen an bis zur Schließung



# AUSGANGSLAGE, POTENTIELLE LINIEN LT. NVP



# UMSETZUNGSVORSCHLAG FÜR MASSNAHMEN

- In 2024/2025 zunächst über die Wintermonate:  
Wiedereinführung der Nachteule auf zentralen Linien
- Je nach Ausschreibungsfortschritt der Linienbündel:  
Planung von nächtlichen Verbindungen auf den potentiellen PLUSBUS Linien (Norden, Aurich, Esens, Leer, Wittmund, Greetsiel)
- In 2025 Prüfung einer Ausweitung der Nachteulenlinien:  
Hage, Großheide / Dietrichsfeld, Langefeld, Spekendorf / Ihlow etc.
- In Zukunft z. B. in Absprache mit den Tourismus Experten;  
„Veranstaltungsfahrten“ (Musikalischer Sommer, Gezeitenkonzerte, Sonderaktionen in der Küstenregion etc.) denkbar?!



# UMSETZUNG, FINANZIERUNG / NACHTEULE

- Wiedereinführung der Nachteule auf zwei Hauptlinien
  - Norden – Marienhafē – „Thun“ – Moordorf – Aurich und zurück
  - Wallingh. - Aurich – Plaggenburg – „Aurum“ - Wittmund und zurück
- Fahrten jeweils am Samstag; von Ende September bis Ende April
- (Brutto)kosten pro gefahrenem Monat in Höhe von ca. 10.000 € abzüglich der Fahrgeldeinnahmen (5 Euro pro Person)

